Beschlussvorlage



Vorlage Nr.: 2023/0922 Verantwortlich: Dez. 6 Dienststelle: TBA

Klärwerk Karlsruhe, Lieferung von flüssigem Flockungshilfsmittel Vergabe der Lieferleistungen

Beratungsfolge dieser Vorlage								
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis			
Hauptausschuss	12.09.2023	7	X					

Beschlussantrag

Der Hauptausschuss genehmigt die Vergabe folgender Lieferleistung:

Klärwerk Karlsruhe, Lieferung von flüssigem Flockungshilfsmittel

an die Firma: Solenis Germany GmbH & Co. KG, 47805 Krefeld

zum Angebot vom: 28. Juni 2023 abschließend mit: 753.497,87 Euro

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja 🛛 Nein									
☐ Investition 図 Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 753.498 Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:					Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:				
Finanzierung ☑ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates					Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.				
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterunge			en)	Nein			oositiv 🗆		geringfügig erheblich	
IQ-relevant				Ja		Korridorth	Corridorthema:			
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein 🛭		Ja		durchgeführt am				
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein 🛭		Ja		abgestimn	nt mit			

Beschreibung des Leistungsumfangs

Im Klärwerk Karlsruhe wird der als Überschussschlamm anfallende Klärschlamm aus der biologischen Reinigung in statische Voreindicker gefördert und dort auf circa 3 bis 5 % Trockensubstanzgehalt eingedickt. Mittels Vollmantel-Schneckenzentrifugen wird die zu entwässernde Jahresmenge an Klärschlamm von circa 8.000 Tonnen Trockensubstanz unter Zugabe von Flockungshilfsmittel auf 23 bis 27 % Trockensubstanz entwässert.

Die hier zu vergebende Liefermenge entspricht 120 Tonnen Wirksubstanz und damit der Menge, welche für die nächsten zwei Jahre benötigt wird. Die Lieferung erfolgt je nach Bedarf auf Abruf.

Ausschreibungsverfahren

Art der Vergabe	EU-weites Offenes Verfahren
Ende Zuschlagsfrist	15. September 2023
Anzahl interessierter Firmen	5
Anzahl eingereichter Angebote	4

Rangfolge der wertbaren Angebote:

	Firmen	Endpreis (Brutto)	Ergebnis unter Berücksichtigung der Wertungskriterien Preis / kg Wirksubstanz je Tonne Trockensubstanz		
1.	Fa. Solenis Germany GmbH & Co. KG – Produkt 1	753.497,87 Euro	27,82 Euro		
2.	Bieter B – Produkt 1	669.732 Euro	28,07 Euro		
3.	Fa. Solenis Germany GmbH & Co. KG – Produkt 2	745.733 Euro	32 Euro		
4.	Bieter C – Produkt 1	776.832 Euro	40 Euro		
5.	Bieter C – Produkt 2	776.832 Euro	40 Euro		
6.	Bieter D – Produkt 1	726.852 Euro	40 Euro		
7.	Bieter B – Produkt 2	719.712 Euro	41 Euro		
8.	Bieter D – Produkt 2	778.260 Euro	49 Euro		

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote:

Für die Ausschreibung wurde ein EU-weites offenes Verfahren durchgeführt, bei dem bis zum Submissionstermin am 4. Juli 2023 vier Unternehmen Angebote vorlegten. Gemäß dem Leistungsverzeichnis waren pro Anbieter jeweils zwei Produkte für eine Angebotsabgabe zugelassen, welche anschließend untersucht und gewertet wurden.

Den Zuschlag erhält der Anbieter des wirtschaftlich besten Produkts hinsichtlich Preis, Verbrauch und Wirksamkeit. Die Wertung erfolgt nach den niedrigsten Kosten für die Wirksubstanz pro Tonne entwässerter Trockensubstanz nach der Berechnung: Kosten in Euro/t Trockensubstanz = Verbrauch Wirksubstanz in kg/t Trockensubstanz x Preis Wirksubstanz in Euro/kg.

Aufgrund der derzeit unsicheren Marktsituation wurde eine Markterkundung durchgeführt, um zu ermitteln, für welchen Zeitraum derzeit Lieferverträge für Entwässerungspolymere zu Festpreisen abgeschlossen werden können. Fast alle Teilnehmenden gaben an, dass Festpreise derzeit für höchstens drei Monate kalkuliert werden könnten. Da die Ausschreibung wegen der aufwendigen Versuche und Wertungen allerdings nicht alle drei Monate wiederholt werden kann, wurde in Abstimmung mit dem zentralen juristischen Dienst und dem Rechnungsprüfungsamt eine Stoffpreisgleitklausel in den Vertrag mitaufgenommen. Diese umfasst sowohl Preissteigerungen als auch Preissenkungen. Die Preisänderung wird ausschließlich von der Entwicklung der vom statistischen Bundesamt veröffentlichten Preisindizes beeinflusst.

Für die Versuchsdurchführung und Ermittlung der Wirksamkeit wurde ein hersteller- und betriebsunabhängiger Sachverständiger mit der Erstellung eines entsprechenden Gutachtens beauftragt. Die Auswertung dieser Versuchsreihe erfolgte im August 2023.

Im Ergebnis lag, unter Berücksichtigung der genannten Wertungskriterien, nach mehreren Versuchsreihen das Produkt Zetag 9218 (Produkt 1) der Firma Solenis Germany GmbH & Co. KG bei maximal 28 Euro pro kg Wirksubstanz je Tonne Trockensubstanz und damit an erster Stelle der Rangfolge aller Angebote.

Es ist somit das wirtschaftlichste Angebot und soll daher den Zuschlag erhalten.

Die aufgeführten Preise sind auskömmlich und angemessen. Die Firma Solenis Germany GmbH & Co. KG soll daher mit den im Betreff genannten Leistungen beauftragt werden.

Kostenvergleich

Summe laut Kostenberechnung 750.000 Euro Summe laut Vergabevorschlag 753.498 Euro

Mehrbetrag 3.498 Euro

Die Kostenberechnung wurde auf der Grundlage von Erfahrungswerten bisheriger Ausschreibungen erstellt.

Finanzierung

Die erforderlichen Mittel stehen im Ergebnishaushalt des Teilhaushaltes 7400 beim Produkt 1.740.53.80 zur Verfügung.

Beschluss:

Antrag an den Hauptausschuss

Der Hauptausschuss genehmigt die Vergabe folgender Lieferleistung:

Klärwerk Karlsruhe, Lieferung von flüssigem Flockungshilfsmittel

an die Firma: Solenis Technologie GmbH & Co. KG, 47805 Krefeld

zum Angebot vom: 28. Juni 2023 abschließend mit: 753.497,87 Euro

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.